

# TESCHNER ZEITUNG

Unparteiisches Organ

Erscheint jeden Sonntag

Insertionspreis:

Pro mm. Zeile Zł. 0.40  
oder Kč. 1.50Herausgeber u. verantwortl. Redakteur **Jakob Reichmann**

Redaktion und Administration: Cieszyn, Sejmowa 8.

Vertretung für Čech Teschen: Spezialbüro „Union“, Breite Gasse 3. Tel. 103

Pränumerationspreis:

Monatlich 1.23 Zł.  
oder 5 Kč

Jahrgang 1930

Sonntag, den 28. September

Nr. 39.

## Letzte Nachricht:

# Der schles. SEJM aufgelöst. KORFANTY verhaftet.

### Lokales

**CIESZYN.** (Der neue schles. Bischof *Adamski* — ein bekannter Volkswirtschaftler). Der neuernannte schles. Bischof, der bekanntlich dem Parlamente als Senator angehörte, gilt als eine Kapazität auf dem Gebiete des Genossenschafts- und des Bankwesens und hat auf diesem Gebiete eine außerordentliche Tätigkeit entfaltet. Er hat auch zahlreiche Werke volkswirtschaftlichen Inhaltes verfaßt.

— (Personales). Der frühere Direktor der Teschner Kammer, Ingenieur *Anton Sym*, gegenwärtig Direktor der Białowieżaer staatlichen Forste, soll dem Vernehmen nach demnächst in den Ruhestand treten.

— (Ernennungen bei der Staatsanwaltschaft). Der Oberstaatsanwalt in Katowice hat bei der hiesigen Staatsanwaltschaft ernannt: Herrn *Paul Sikora* zum Obersekretär, Fräulein *Helene Jacak* zur Registratorin und Fräulein *Marie Cybel* zur Kanzlistin.

— (Unter schwerem Verdachte). Am 20. d. M. wurde dem Postenkommando der Wojwodschafspolizei in Pogwizdau die Anzeige erstattet, daß *Susanna Balcarek* im Brunnen als Leiche aufgefunden wurde. Der Leichnam wurde in die Friedhofskammer überführt und hievon die Gerichtsbehörden zur weiteren Verfügung verständigt. Im Zusammenhange damit wurde der Ehegatte der Toten, *Karl Balcarek*, unter dem Verdachte, seine Gattin ermordet zu haben, verhaftet und dem Kreisgerichte eingeliefert.

— (Tödlicher Unfall auf dem Güterbahnhofe). Am 23. d. M. geriet auf dem Güterbahnhofe der 29 jährige, beim Baue des Gütermagazins beschäftigte Untermeister *Johann Malinowski* zwischen die Puffer von rollenden Waggons. *Malinowski* erlitt derart schwere Verletzungen, daß er auf dem Transporte ins Spital verstarb.

— (Diebstahl). Am 20. d. M. hielt die Teschner Polizei zwei fremde, ausweislose Weiber aus Klempolen an, die im Geschäfte des Herrn *Ignaz Spitzer* 12 Meter Seide im Werte von 200 Zloty gestohlen hatten. Auch auf dem Wochenmarkte sollen die beiden Weiber, die eigens zu Diebszwecken hierher gekommen waren, zwei Taschendiebstähle verübt haben.

— (Der Motocyklistenklub in Cieszyn) veranstaltet am 28. September auf der Strecke Cieszyn, Bobrek, Miedzywieć, Godziszów, Goleiszów und Cieszyn ein Wertfahren.

Näheres über das Wertfahren, das für unsere Stadt ein bedeutendes sportliches Ereignis darstellt und zu dem auch ein großer Zustrom auswärtiger Gäste zu erwarten ist, finden unsere Leser im polnischen Teile des heutigen Blattes.

— (Aus dem Gerichtssaale.) (Eine Anklage wegen Totschlages.) Vor dem Strafsenate des Kreisgerichtes Cieszyn hatte sich am Montag der Teichwarter *Paul Duda* aus Ochab wegen Verbrechens des Totschlages, begangen an seinem Schwiegersohn, dem Arbeiter *Paul Kaleta*, zu verantworten. Der Angeklagte hatte am 5. März auf dem Heimwege vom Wirtshaus mit seinem Schwiegersohn einen belanglosen Streit, worauf ihn der Schwiegersohn hintenüber auf einen Bretterhaufen warf, würgte und mit einem Holzstück, sowie mit einem Stein über den Kopf schlug, daß das Blut herunterfloß. In seiner bedrängten Lage zog *Duda* das Messer und stach 5 mal auf seinen Angreifer los. In schwerverletztem Zustande wurde *Kaleta* ins Spital geschafft, wo er tags darauf starb. Der Verstorbene wird als überaus rabiät geschildert und war wiederholt, sogar wegen Raubes vorbestraft, während sein Schwiegervater als ruhiger, anständiger Mann geschildert wird. Der Senat fand ihn nur der Notwehr-Überschreitung schuldig und verurteilte ihn zu 2 Monaten strengen Arrests bedingt mit 2 jähriger Bewährungsfrist. Den Vorsitz in der Verhandlung führte Herr Gerichtsrat *Arzt*, öffentl. Ankläger war Herr *St.-A. Kolbusz*, Verteidiger Herr *Dr. Kremer*.

— (Aus dem jüdischen Kultus- und Vereinsleben.) In den Neujahrs-Feiertagen hielt hier Herr *Rabbiner Dr. Eisenstein* Gastpredigten. Der junge, äußerst sympathische *Rabbiner* erwies sich als ein Redner von ganz außerordentlicher Begabung und umfassendem Wissen und hat sich die Herzen der Zuhörer im Sturme erobert. Am Vorabend des Festes hielt er nach einem ihm vorgelegten Thema eine polnische Predigt, wobei er ein schönes, gewähltes Polnisch zeigte. Seine deutschen rhetorisch hochstehenden Predigten an den beiden Festtagen bereiteten den Andächtigen, die die Synagoge bis auf das letzte Plätzchen füllten, erbauungsvolle und erhebende Stunden von tiefem, nachhaltigen Eindruck. Allgemein ist der Wunsch, Herrn *Rabbiner Dr. Eisenstein* hier dauernd als Seelsorger tätig zu sehen.

(Zionistischer Verein, Cieszyn.) Vorträge im Vereinslokale, Sejmowa 12 (Landhausgasse). Freitag, den 26. d. M. 7/9 Uhr abends.

Herr *Dr. Friedmann*: „Die Religionsphilosophie des *Majmonides (Rambam)*“. Der Samstag-Vortrag wird diesmal entfallen.

(Gebetsordnung für den Versöhnungstag.) In der Hauptsynagoge wurden folgende Gebetbestimmungen für Jom-Kippur 5691 (2. Oktober 1930) festgesetzt u. zw.: Erew-Jom-Kippur, d. i. Mittwoch, den 1. Oktober 1930: Kol-Nidre 5 1/2 Uhr. — Jom-Kippur, d. i. Donnerstag, den 2. Oktober 1930: Morgengottesdienst 7 1/2 Uhr, Ausheben der Thora 10 Uhr. Seelenandacht 10 3/4 Uhr. Minchah 3 Uhr. Neilah 4 1/2 Uhr.

Elektrotechniczne biuro instalacyjne  
dla urzadzenia pradu silnego i slabego.

Cieszyn, EMIL SOHLICH, Rynek 7.

Installationsbüro für elektrische Stark- u. Schwachstromanlagen.

TELEFON Nr. 326.

ČECH.-TESCHEN. (Der erste Sprechfilm in Čech.-Teschen) wird Anfangs Oktober vorgeführt werden. Das Kino Zentral bringt den deutschen Tonfilm „Atlantik“ mit tschechischen Erklärungen zur Vorführung. Die Apparatur wurde von Berlin bezogen.

### Was der Kuba Neues erzählt.

Mein Freund *Niedopytalski* wies mit seinem Spazierstocklein nach einem jungen Ehepaar, das Arm in Arm einherschritt, während ein dralles Kindermädchen das Ehestandsautomobil, genannt Kinderwagen, vor sich herschob. „*Panie Dobrodzieju*“, sagte *Niedopytalski* lächelnd, „vor paar Monaten geheiratet und schon...? Das nennt man ein Rekordtempo!“ — Ich zuckte die Achseln. „Was wollen Sie? Wir leben halt in einer Zeit der Schnelligkeitsrekorde. Übrigens scheint der junge Ehemann kein besonderes Geisteskind zu sein. Spricht er neulich mit einem bekannten Arzt über sein junges Vaterglück. „Sagen Sie mir, lieber Herr Doktor, wie ist das möglich nach fünfmonatiger Ehe?“... „Trösten Sie sich, lieber Freund, beruhigt ihn der Arzt, „das kommt nur das erstemal vor!“ — Wasserstrahl strich sich schmunzelnd seinen schönen langen braunen Bart und meinte: „Kommt mer grad eso vor, wie de *Majße* von dem Kind, was ich Ihnen emal erzählt hab“. Zum *Rebbe* is gekommen zu geh'n der jungverheiratete *Schlojme Blaustein* und fragt: „*Rebbeleben*, wie is das

möglich. Ich hab' erst vor fünf Monat geheirat und heunt hat mei' Frau e Kind gekriegt!" Der Rebbe schüttelt mit'n Kopp und sagt, daß er über so e seltenen Fall erst muß nachschauen in de Bücher. Er mischt und mischt in e großen Buch, bis er hat endlich gefunden den Pošek (die Stelle). „Da steht geschrieben, daß es is e Siebenmonatekind! De Sach' is vollkommen in der Ordnung!"... „Aber Rebbeleben“, erlaubt sich Schlojme einzuwenden, „aber Rebbeleben, es is doch schon nach fünf Monaten auf de Welt gekümmen. Wieso kánn es also sein e Siebenmonatekind?“ ...Der Rebbe schaut den Schlojme dorch de Brille strafend an und erklärt: „Was in unsere Bücher steht geschrieben, is Emmes (unumstößliche Wahrheit). Da steht ausdrücklich geschrieben, daß Siebenmonatekinder kommen um zwei Monat früher auf de Welt. Nü, können Se nischt rechnen, Schlojme? Sieben weniger zwei is doch fünf. Es is alles in der scheensten Ordnung!“ — Wir lachten. „Es ist gradeso in der schönsten Ordnung, wie die Geschichte mit dem jüdisch-orthodoxen Bethaus, das bald von der einen Partei bald von der anderen erobert wird“, bemerkte ich; „nach jedem Krawall wird es behördlich gesperrt; wenn Ruhe eintritt, wird es wieder geöffnet, nach dem nächsten Krach wird's wieder gesperrt, und so geht es fort in lieblicher Abwechslung. Bis die Behörde daraufkommen wird, daß der Vorgang nicht zum Ziele führen kann, denn nicht das Bethaus, sondern die Krawallmacher gehören hinter — Schloß und Riegel!“ — Wasserstrahl strich sich seinen schönen langen braunen Bart und meinte schmunzelnd: „Mboh! Die Maßje mit dem Auf- und Zusperren vom Besmedresch kommt mer grad eso vor, wie jenne Maßje von Jainkef Geduldig, was er hat sech unterzogen einer Bauchoperation. Wie er is aufgewacht aus der Narkose, sagt der Dokter, er muß ihn noch emal narkotisieren und de Naht auftrennen, denn es is aus Versehen e Stahlpinzette im Bauch zurückgelassen geworden. Wie Jainkef noch emal aufwacht, heißt es, man muß e zweitenmal auftrennen, weil es is noch e Pinzette drinn geblieben. Meint schmerzhaft lächelnd der arme Jainkef: „Herr Dokterleben, das is doch e sehr e umständliche Sach', das fortwährende Zunähen und Auftrennen. Könn't man das nischt vielleicht machen zum Auf- und Zuknöpfen?“ — Kuba.

## Wäsche eigener Erzeugung!

**Nur** bei der Firma **Rosa FASSEL & Cie. Cieszyn, Rynek**, erhalten Sie **Damen-, Herren- und Kinderwäsche**, sowohl fertigin größter Auswahl, als auch nach Maß. Strumpfwaren, Herren- und Damenstoffe zu Fabrikspreisen.

## Restaurant A. Schopf

Cieszyn, Szeroka 1.

Mittwoch, den 1. Oktober

### Großes Schweinschlachten

Vom 1/2 10 Uhr früh Stiefelfleisch, ab 12 Uhr Leber-, Blut- und Kaschwürste.

### ABENDS 1/2 8 Uhr KONZERT

Diesen Samstag Frühschoppen und Abend-Konzert. Für vorzügliche Welne bürgt Firma Schopf Weinhandlung.

Mit Hochachtung **Der Restaurateur.**

Elektrotechnische biuro instalacyjne dla urzadzienia prądu silnego i slabego. Skład jedwabnych abazurów.  
Cieszyn, LEON TRIEGER, ul. Głęboka Nr. 58.  
Installationsbüro für elektrische Stark- und Schwachstromanlagen. Lager seidener Lampenschirme.

## Bielizna własnego wyrobu!

**Tylko** w firmie **Róża Fassel & Ska, Cieszyn, Rynek**, otrzymać można **bieliznę dla pań, panów i dzieci**, gotową w największym wyborze, jako też według miary. Pończochy, **materje dla pań i panów po cenach fabrycznych.**

### Dom muzyczny

**Ignacy Cypres**  
KRAKÓW  
ul. Szewska 13, G. L. S.  
wysyła mandoliny włoskie po 25-30 zł, koncertowe okładne 35-45 zł, skrzypce szkolne ze smyczkiem 22 złote, koncertowe 30,40 i 50 zł, klarnety

8 klap 38 zł, 10 klap 45 zł, 12 klap 50 zł, gitary koncertow 40-45 zł, kornety 120 zł, Harmonje 2 registry 25 zł, wiedeńskie 1-rzędowe 35 zł, 2-rzędowe 50 zł, 2-rzędowe 12 basów 75 zł heligonki 8 basów pierwszorzędne 130 zł. — Niklowe Gere Roskop patent. z tańc. 13 zł, nikl. płaski zegarek słynnej marki „Enigma” 22 zł, budzik 14 zł, brzytwa „Solingen” po 6, 8 i 10 zł, maszyny do włosów 9-12 zł, diamenty do szkla po 7, 9 i 12 zł. — Cennik ilustrowany zegarków i instrumentów muzycznych darmo i oplatnie.

## + Ratujcie zdrowie +

Jeżeli chcesz być zdrowym i sił uzyskać, zwróć się do natury

### o poradę i pomoc

a z pewnością ten skutek będzie pomocny dla słabego i chorego.

Tysiącom już pomoc skuteczna była.

Dokładne podanie diety i kuracji; na życzenie są wszelkie środki do nabycia potrzebne do leczenia.

### Także leczenia listownie

Pisemne zapytania będą punktualnie załatwiane.

Dokładne podanie diety i kuracji.

### Zakład Przyrodo-Leczniczy

### Zembok Józef

Żory Śl. G., ul. Szeroka 11.

GLUCHOTA uleczalna. Wynalazek Eufonja zademonstrowany specjalistom. Usuwa przepięiony sluch, szum, ciekniecie uszów.

Liczne podziękowania. Żądajcie bezpłatnie pouczającej broszury. Adres: EUFONJA Liszki — Kraków.

## Gebetbestimmungen.

Für Rosch-Haschanah 5691 (23. und 24. September 1930).

Erew-Rosch-Haschanah, d. i. Montag den 22. September 1930: Minchah 5 1/2 Uhr; Predigt 5 3/4 Uhr.

I. Festtag, d. i. Dienstag den 23. September 1930: Morgengottesdienst 7 Uhr; Ausheben der Thora 10 Uhr; Schofarblasen 10 1/4 Uhr; Predigt 10 1/2 Uhr; Mussaf 11 Uhr; Minchah 4 Uhr; Abendgottesdienst 5 1/2 Uhr.

II. Festtag, d. i. Mittwoch, den 24. September 1930: Morgengottesdienst 7 Uhr; Ausheben der Thora 10 Uhr; Schofarblasen 10 1/4 Uhr; Predigt 10 1/2 Uhr; Mussaf 11 Uhr; Minchah 4 Uhr.

Der Vorstand der isr. Kultusgemeinde Cieszyn.

Ignatz Klein m. p.  
Tempelvorsteher.

## Zu vermieten

in Cieszyn per sofort 2 Zimmer, möbliert, mit Vorzimmer, geeignet für Anwaltskanzlei, ärztl. Ordination oder ähnliches.

Auskunft erteilt aus Gefälligkeit Reichmann's Zeitungs-bureau, Cieszyn.

## Zastępcy(czynie)

do sprzedaży obligacji państwowych zostaną przyjęci. Wyjątkowe warunki i wysokie dochody zapewnione!

Zgłoszenia osobiste dnia 20 września od godz. 9—1 i 3—6 w Hotelu Austria.

## Übersiedlung.

Gebe dem P. T. Publikum bekannt, daß sich ab 15. d. M. meine Wohnung in Tsch.-Teschen

### Schützenstrasse Nr. 3 (Neubau)

befindet. Um weiteres freundl. Wohlwollen ersuchend zeichnet

hochachtungsvoll  
JOSEF TISLOWITZ  
Maler- u. Anstreichermeister.

## „Abonujcie „Gazetę Cieszyńską“

## Goleszowska Fabryka Portland-Cementu S. A.

Goleszów, Śląsk Cieszyński

Adres telegraficzny: Cementownia Goleszów.  
Telefon: Cieszyn Nr. 86.

Cementy: portlandzki i „Siccofix” oraz wapno budowlane.

Roczna produkcja: 300.000 t cementu, 20.000 t wapna.

## Za darmo upławom

podam każdej pani bardzo skuteczny środek przeciw za szybki skutek pozostanie mi każda pani wdzięczna.  
A. Gebauer, Stettin,  
H. 18. Friedrich-Eberstr 105 (Niemcy). Dołączyć na portorja.

